

Medienmitteilung

Wir sind ganz Ohr

Papst Franziskus will eine synodale Kirche – eine Kirche, in der Menschen miteinander sprechen und aufeinander hören. Am 17. Oktober 2021 hat weltweit der dreistufige Weg zur Synode 2023 begonnen. Bis Ende November 2021 können in der Schweiz Katholikinnen und Katholiken sowie alle Menschen, die ein Interesse an kirchlichen Themen haben, in Kleingruppen die Fragen, die in zehn Themenfeldern aufgeteilt sind, diskutieren und das Ergebnis auf einer von gfs.bern eingerichteten Website eingeben.

Papst Franziskus lädt ein, sich an der Diskussion über Partizipation und Gemeinschaft in der römisch-katholischen Kirche sowie über ihren Auftrag zu beteiligen. Der Fragenkatalog aus Rom mit zehn Themenfeldern wurde von einer Arbeitsgruppe aus den drei Bistümern Basel, Chur und St. Gallen, die die Fragen in Zusammenarbeit mit gfs.bern auf die Situation in der Schweiz adaptiert hat, bearbeitet.

So wird beispielsweise im Themenfeld «Zuhören» gefragt, wo sich der oder die Einzelne in der Kirche als Mann, Frau, Laie, Jugendlicher, queere Person usw. gehört fühlt. Oder wo die Kirche der Stimme von Minderheiten, Ausgeschlossenen und Randgruppen zuhört. Im Themenfeld «Autorität und Teilnahme» wird gefragt, wie und wo im kirchlichen Umfeld Teamarbeit und Mitverantwortung erlebt wird, auch unter Einbezug der Freiwilligen.

Beim synodalen Prozess geht es einerseits um Mitsprache, aber vor allem auch um die Stärkung des Zusammenhalts. Denn es ist zugleich ein spiritueller Prozess, der weltweit geführt wird. Das kommt im Themenfeld «Unterscheiden und Entscheiden» zum Ausdruck, wo danach gefragt wird, in welchen Momenten Entscheidungsprozesse auch als geistliche Prozesse, getragen vom gemeinsamen Gebet und Hören auf Gottes Wort, erlebt werden. Nach dem Austausch und dem Beantworten der Fragen auf der lokalen und nationalen Ebene folgen ab Herbst 2022 Kontinentalsynoden. Der Abschluss auf Ebene Weltkirche bildet 2023 die Bischofssynode in Rom.

Ausser der Vorgabe einer Mindestgruppengrösse von fünf Personen ist die Teilnahme an der Umfrage vollkommen frei und das Meinungsforschungsinstitut gfs.bern ist Garant für eine professionelle Auswertung. Im Pastoralraum Region Brugg-Windisch werden verschiedene Gesprächsfenster und Diskussionsrunden – mit und ohne Zertifikat! – angeboten, für alle, die keine Gelegenheit haben, sich einer Gruppe anzuschliessen.

Mittwoch, 10.11., 19 Uhr: Kirchenzentrum St. Marien, Windisch (Gruppen mit und ohne Zertifikat)

Samstag, 13.11., 9 Uhr: Kirchenzentrum St. Nikolaus, Brugg (ohne Zertifikat / Maskenpflicht)

Sonntag, 14.11., 12.30 Uhr: Kirchenzentrum St. Nikolaus, Brugg (mit Zertifikat)

Dienstag, 16.11., 19.30 Uhr: Kirchliches Zentrum Lee, Riniken (mit Zertifikat)

Mittwoch, 17.11., 9 Uhr: Kirchenzentrum St. Franziskus, Schinznach-Dorf (Gesprächsrunde nach dem Gottesdienst)

Weitere Informationen zum synodalen Prozess finden sich ausserdem auf der eigens dafür eingerichteten Website www.wir-sind-ohr.

Auskunft und Kontakt

Dorothee Fischer, Pastoralraumleiterin a.i.

Tel. 076 426 04 09 I dorothee.fischer@kathbrugg.ch

www.kathbrugg.ch

Brugg, 3. November 2021/pr